

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung (17. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 24.01.2013, Villa
Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG), Mülheimer Straße
14, 51375 Leverkusen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend

CDU

Ulrike Hölzer

Dr. Hans-Gerd Metzinger

Kurt Saal

Annemarie Wilke

SPD

Günter Nahl

Wolfgang Pockrand

Peter Schröder

Sven Tahiri

Fraktionsvorsitzender

Stv. Bezirksvorsteher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tim Eppert

Marita Schmitz

FDP

Heinrich Linden

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

Einzelvertreter

Thomas Lind

Verwaltung:

Susanne Weber

Helmut Oestreich

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Schulen (40)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Gäste:

Marc Kretkowski

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG

Klemt

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG

Schriftführerin:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Raimund Gietzen

Bezirksvorsteher

Georg Karl Wollenhaupt

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....5
2	Genehmigung von Niederschriften5
3	Schulentwicklungsplan - Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.12 - m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE v. 19.11.12 u. Stn. der Verwaltung v. 04.12.12 - Nr.: 1954/20125
4	Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof6
4.1	Bürgerantrag vom 10.01.13 - Nr.: 1988/20136
4.2	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.11.12 m. Stn. der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG vom 14.12.12 - Nr.: 1961/2012.....6
5	Widmung Kandinsky- und Hans-Arp-Straße - Nr.: 1945/2012.....7
6	Sanierungsprogramm Kinderspielplätze - Nr.: 1953/20128
7	Inklusive Spielplätze - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.13 m. Stn. v. 07.01.13 - Nr.: 1962/2013.....9
8	Müllentsorgung in Alkenrath - Antrag der Fraktion pro NRW vom 09.01.13 - Nr.: 1983/2013.....9
9	Neue Linienführung der Buslinie 212 und Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße9
9.1	Sondersitzung der Bezirksvertretung III zu 1. Neue Linienführung der Buslinie 212 2. Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße - Antrag der Bezirksvertreter Saal (CDU), Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Linden (FDP) vom 17.01.13 - Nr.: 1996/2013.....9
9.2	Einsatz zusätzlicher Busse auf der Linie 212 - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.13 zur Vorlage Nr. 1989/2013 - Nr.: 2004/2013 10
9.3	Neue Linienführung der Buslinie 212 - Bürgerantrag vom 06.01.13 - m. Stn. v. 11.01.13 - Nr.: 1989/2013..... 11
10	Einrichtung eines Parkstreifens auf der Tempelhofer Straße auf der Rasenfläche zwischen Fahrbahn und Gehweg - Bürgerantrag vom 15.12.12 - m. Stn. v. 14.01.13 - Nr.: 1997/2013..... 11
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.15/2012)..... 12

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stv. Bezirksvorsteher, Rh. Pockrand, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist auf die allen Mitgliedern zuvor verteilte Arbeitstagesordnung, die Änderungen enthält. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Rh. Pockrand weist zum Tagesordnungspunkt 10 – „Einrichtung eines Parkstreifens auf der Tempelhofer Straße auf der Rasenfläche zwischen Fahrbahn und Gehweg, Bürgerantrag vom 15.12.12, Vorlage Nr. 1997/2013“ darauf hin, dass der Bürgerantrag von der Antragstellerin zwischenzeitlich zurückgezogen wurde.

Insofern erübrigt sich eine Beratung, sodass der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt wird.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 21. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 22.11.12 wird zur Kenntnis genommen.

3 Schulentwicklungsplan

- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.12

- m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE v. 19.11.12 u. Stn. der Verwaltung v. 04.12.12

- Nr.: 1954/2012

Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung um einen Sitzungsturnus.

Herr Nahl (SPD) spricht sich gegen eine Vertagung aus.

Rh. Pockrand (stv. Bezirksvorsteher) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 9 (4 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE, Herr Lind)

dagegen: 4 (SPD)

4 Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof

4.1 Bürgerantrag vom 10.01.13 - Nr.: 1988/2013

Die Tagesordnungspunkte 4.1 – „Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof, Bürgerantrag vom 10.01.13, Vorlage Nr. 1988/2013“ und 4.2 – „Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.11.12, Antrag Nr. 1961/2012“ werden gemeinsam beraten.

Der Bürgerantragsteller, Herr Prautsch, erläutert seinen Bürgerantrag.

Herr Nahl (SPD) beantragt folgenden Prüfauftrag:

Die Verwaltung prüft die Erweiterung des Ausstiegspodestes mit nachfolgenden 2 Varianten und ermittelt hierzu die Kosten:

Variante 1: Das Podest soll die vordere und mittlere Tür des Busses erreichen.

Variante 2: Das Podest soll so weit verlängert werden, dass es bei einem Gelenkbus an alle 3 Türen reicht.

Eine Beratung hierzu soll dann im nächsten Sitzungsturnus erfolgen.

Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erweitert den Prüfauftrag dahingehend, dass von der Verwaltung noch weitere kostengünstigere Varianten geprüft werden sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung und Kostenermittlung der Varianten 1 (Verlängerung Ausstiegspodest für 2 Bustüren) und 2 (3 Bustüren) sowie der weiteren kostengünstigeren Alternativen bis zur nächsten Bezirkssitzung beauftragt. Bis dahin wird die Angelegenheit vertagt.

- einstimmig -

4.2 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.11.12 m. Stn. der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG vom 14.12.12

- Nr.: 1961/2012

Die Tagesordnungspunkte 4.1 – „Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof, Bürgerantrag vom 10.01.13, Vorlage Nr. 1988/2013“ und 4.2 – „Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.11.12, Antrag Nr. 1961/2012“ werden gemeinsam beraten.

Der Bürgerantragsteller, Herr Prautsch, erläutert seinen Bürgerantrag.

Herr Nahl (SPD) beantragt folgenden Prüfauftrag:

Die Verwaltung prüft die Erweiterung des Ausstiegspodestes mit nachfolgenden 2 Varianten und ermittelt hierzu die Kosten:

Variante 1: Das Podest soll die vordere und mittlere Tür des Busses erreichen.

Variante 2: Das Podest soll so weit verlängert werden, dass es bei einem Gelenkbus an alle 3 Türen reicht.

Eine Beratung hierzu soll dann im nächsten Sitzungsturnus erfolgen.

Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erweitert den Prüfauftrag dahingehend, dass von der Verwaltung noch weitere kostengünstigere Varianten geprüft werden sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung und Kostenermittlung der Varianten 1 (Verlängerung Ausstiegspodest für 2 Bustüren) und 2 (3 Bustüren) sowie der weiteren kostengünstigeren Alternativen bis zur nächsten Bezirkssitzung beauftragt. Bis dahin wird die Angelegenheit vertagt.

- einstimmig -

5 Widmung Kandinsky- und Hans-Arp-Straße
- Nr.: 1945/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW im Baugebiet Leimbacher Berg folgende Widmungen:

1. Die Kandinskystraße wird zwischen Odenthaler Straße und Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße als Gemeinde- / Haupteerschließungsstraße gewidmet.
2. Der in Höhe der Kleingartenzufahrt abzweigende Verbindungsweg zur Odenthaler Straße wird als Gemeindegeweg beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

3. Der Anschlussweg von der Wendeanlage der Alfred-Kubin-Straße an die Kandinskystraße wird als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr gewidmet.
4. Die Hans-Arp-Straße wird als Gemeinde- / Anliegerstraße gewidmet.
5. Deren Verlängerung bei den Haus Nrn. 43 und 45 wird als befahrbarer Wohnweg gewidmet.

- einstimmig -

6 Sanierungsprogramm Kinderspielplätze
- Nr.: 1953/2012

Der stv. Bezirksvorsteher, Rh. Pockrand, schlägt vor, wie Vorlage in Ergänzung des Punktes 3 zur Inklusion (wie Beratungsergebnis der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 22.01.13) abzustimmen.

Zum Spielplatz Ophovener Mühlenbachtal fragt Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nach, ob bei einer möglichen Verlagerung des Spielplatzes die Brachfläche als Spielfläche ausgewiesen werden kann. Herr Hammer (67) erklärt für die Verwaltung, dass der Spielplatz nicht verlegt, jedoch mit Spielgeräten aufgewertet wird.

Nach einer längeren Diskussion zur Frage der Inklusion wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt dem von der Verwaltung vorgelegten Sanierungsprogramm für Kinderspielplätze für ihren Bereich zu. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind, abhängig von der Verfügbarkeit entsprechender Budgetmittel, Zug um Zug durchzuführen. Die Mittelfreigabe für die jeweils erforderlichen Haushaltsmittel wird erteilt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung und Freigabe der notwendigen Haushaltsmittel. Bis zur Kostengrenze von 30.000 Euro betrachtet die Verwaltung die Einzelmaßnahmen als Geschäft der laufenden Verwaltung. Die jeweilige Bezirksvertretung wird vorab über z.d.A.: Rat informiert. Für alle Projekte, deren Kosten über 30.000 Euro liegen oder bei denen sich im Lauf der langfristig angelegten Umsetzung nennenswerte Änderungen zu dem vorgestellten Programm ergeben, wird die Verwaltung einzelne Beschlussvorlagen einbringen.
3. Bei der Umsetzung des Sanierungsprogramms sind auch Gesichtspunkte der Inklusion mit zu berücksichtigen.

- einstimmig -

- 7 Inklusive Spielplätze
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.13 m. Stn. v. 07.01.13
- Nr.: 1962/2013

Rh. Pockrand (stv. Bezirksvorsteher) lässt in der Fassung des Beratungsergebnisses des Bau- und Planungsausschusses vom 14.01.13 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Beratungsergebnis des Bau- und Planungsausschusses vom 14.01.13

- einstimmig -

- 8 Müllentsorgung in Alkenrath
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 09.01.13
- Nr.: 1983/2013

Auf Nachfrage von Herrn Lind (Einzelvertreter) führt Frau Weber (01) aus, dass die Situation von der Verwaltung und der AVEA aktuell überprüft wurde und weiterhin beobachtet wird. Bei einem weiteren Vorfall wird die Verwaltung Mehrvolumen gemäß § 12 Abs. 2 der Abfallentsorgungssatzung anordnen.

Rh. Pockrand (stv. Bezirksvorsteher) lässt über den Antrag Nr. 1983/2013 abstimmen.

dafür: 1 (Herr Lind)
dagegen: 11 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 9 Neue Linienführung der Buslinie 212 und Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße

- 9.1 Sondersitzung der Bezirksvertretung III zu
1. Neue Linienführung der Buslinie 212
2. Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroi-

cher Straße

- Antrag der Bezirksvertreter Saal (CDU), Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Linden (FDP) vom 17.01.13

- Nr.: 1996/2013

Der Tagesordnungspunkt 9 – „Neue Linienführung der Buslinie 212 und Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße“ wird vorgezogen nach TOP 2 – „Genehmigung von Niederschriften“ beraten.

Auf Antrag von Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Themenkomplex „Neue Linienführung der Buslinie 212“ wird um einen Sitzungsturnus vertagt und soll in der nächsten regulären Bezirkssitzung am 07.03.13 behandelt werden. Zwischenzeitlich sollen zur Linie 212 Gespräche mit der Verwaltung, der KWS und den betroffenen Bürgern stattfinden.
2. Der Themenkomplex „Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße“ soll in der nächsten regulären Bezirkssitzung am 07.03.13 behandelt werden. Zur Erläuterung sollen Fachverwaltung und WGL zur Sitzung eingeladen werden.

- einstimmig –

Damit ist der Antrag Nr. 1996/2013 erledigt.

9.2 Einsatz zusätzlicher Busse auf der Linie 212

- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.13 zur Vorlage Nr. 1989/2013

- Nr.: 2004/2013

Der Tagesordnungspunkt 9 – „Neue Linienführung der Buslinie 212 und Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße“ wird vorgezogen nach TOP 2 – „Genehmigung von Niederschriften“ beraten.

Auf Antrag von Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Themenkomplex „Neue Linienführung der Buslinie 212“ wird um einen Sitzungsturnus vertagt und soll in der nächsten regulären Bezirkssitzung am 07.03.13 behandelt werden. Zwischenzeitlich sollen zur Linie 212 Gespräche mit der Verwaltung, der KWS und den betrof-

fenen Bürgern stattfinden.

2. Der Themenkomplex „Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße“ soll in der nächsten regulären Bezirkssitzung am 07.03.13 behandelt werden. Zur Erläuterung sollen Fachverwaltung und WGL zur Sitzung eingeladen werden.

- einstimmig –

Damit ist der Antrag Nr. 1996/2013 erledigt.

- 9.3 Neue Linienführung der Buslinie 212
- Bürgerantrag vom 06.01.13
- m. Stn. v. 11.01.13
- Nr.: 1989/2013

Der Tagesordnungspunkt 9 – „Neue Linienführung der Buslinie 212 und Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße“ wird vorgezogen nach TOP 2 – „Genehmigung von Niederschriften“ beraten.

Auf Antrag von Rf. Schmitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird folgender Beschluss gefasst:

3. Der Themenkomplex „Neue Linienführung der Buslinie 212“ wird um einen Sitzungsturnus vertagt und soll in der nächsten regulären Bezirkssitzung am 07.03.13 behandelt werden. Zwischenzeitlich sollen zur Linie 212 Gespräche mit der Verwaltung, der KWS und den betroffenen Bürgern stattfinden.
4. Der Themenkomplex „Sachstand zu den Neubaumaßnahmen Kita Am Steinberg und Kita Morsbroicher Straße“ soll in der nächsten regulären Bezirkssitzung am 07.03.13 behandelt werden. Zur Erläuterung sollen Fachverwaltung und WGL zur Sitzung eingeladen werden.

- einstimmig –

Damit ist der Antrag Nr. 1996/2013 erledigt.

- 10 Einrichtung eines Parkstreifens auf der Tempelhofer Straße auf der Rasenfläche zwischen Fahrbahn und Gehweg

- Bürgerantrag vom 15.12.12
- m. Stn. v. 14.01.13
- Nr.: 1997/2013

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.15/2012)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Raimund Gietzen schließt die Sitzung gegen 16:40 Uhr.

Raimund Gietzen
Vorsitzende/r

Nicole Henrichs
Schriftführer/in